



Foto: Herr Walther

In eigener Sache

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Siedlerfreunde und
Wohneigentümer,

in wenigen Wochen endet
meine Amtszeit als Ihr Landes-
vorsitzender.

Beim Landesverbandstag in
Wittlich Ende Juni werde ich nicht
mehr kandidieren; dort aber einen
ausführlichen Tätigkeitsbericht
vorlegen.

Hinter mir liegen elf spannende
Jahre mit Freude an dieser inter-
essanten Aufgabe mit Verantwor-
tung und persönlicher Haftung für
den Verband des selbst genutzten
Wohneigentums in Rheinland-
Pfalz. Ich habe beigetragen, dass
unser Verband mit seinen Gliede-
rungen in der Öffentlichkeit
wahrgenommen wird und seine
verdiente Wertschätzung in der
Landespolitik, der Wissenschaft,
beim Verbraucherschutz, bei

Fachbehörden, unseren Kommu-
nen und in der Presse erfährt.

Ich sehe die Übernahme dieser
ehrenamtlichen Aufgabe in
unserem gemeinnützigem Verband
als Verantwortung auf Zeit!

Deshalb ist es für mich wichtig,
einen geordneten Übergang zu
meiner Nachfolge zu organisieren.
Mir liegt daran, die Unabhängig-
keit und Selbständigkeit unseres
Landesverbandes auch für die
Zukunft zu sichern.

Ich blicke mit persönlicher Zufrie-
denheit zurück. Es ist an der Zeit,
die Leitung unseres Landesver-
bandes in jüngere Hände zu ge-
ben. Damit sind sicher auch neue
Ideen, gute Absichten und frischer
Wind für die künftige Verbands-
politik und die Betreuung unserer
Mitglieder verbunden. Als
geeigneter Kandidat bewirbt sich,
als Vorschlag des Landesvor-
stands

**Herr Helmut Weigt aus Mainz
(Jahrgang 1956)**

um meine Nachfolge.

Herr Weigt hat mich bereits bei
einer Bundesvorstandssitzung
und bei der Mitgliederver-
sammlung des Siedlungsförde-
rungsvereins als Gast begleitet. Er
wird sich in der Juni-Ausgabe
unseres Verbandsmagazins
ausführlich vorstellen.

Ein herzliches Dankeschön Ihnen
allen, wie Sie mich ab Mai 2003
an- und aufgenommen und mir

meine vielfältigen Aufgaben
erleichtert haben.

Dabei hatte für mich das Gemein-
wohl für den Verband immer Vor-
rang vor mancher persönlichen
Befindlichkeit des Einzelnen.

Danke meinem Landesvorstand,
meinem Stellvertreter Manfred
Stiebitz, den Regionalvorsitzen-
den, den Vorständen unserer Ge-
meinschaften und insbesondere
„meinen“ beiden Damen in der
Geschäftsstelle Ingrid Günther
und Alexandra Ahlfeld für
vertrauensvolles Miteinander und
stets loyale Zusammenarbeit.

Dank an den Bundesvorstand,
meinen Nachbarn und Freunden
der „Südschiene“, allen Gremien
und Mitarbeitern auf Bundes-
ebene und in den Landesver-
bänden, sowie allen Vertrags- und
Geschäftspartnern.

Leider ist es mir nicht möglich,
mich in der verfügbaren Zeit über-
all und bei jedem persönlich zu
verabschieden! Dafür bitte ich um
Verständnis!

Ich melde mich zum 28. Juni 2014
ab von dieser anspruchsvollen
Aufgabe auf Zeit, sage Servus,
hoffe, dass wir uns nicht ganz aus
den Augen verlieren und wünsche
Ihnen für die Zukunft alles Gute,
Gesundheit, Zufriedenheit und
allseits Gelassenheit.

Ihr Roland Walther

Leben und Wohnen in Eisenberg-Steinborn e.V.

Jahreshauptversammlung vom 21. März 2014

In einer ausgesprochen gut besuchten Jahreshauptversammlung ließ die Vereinsspitze des LWS das letzte Jahr Revue passieren. Es war nach Auffassung des 1. Vorsitzenden Horst Kaiser ein in jeder Hinsicht sehr erfolgreiches Jahr.

Bei den Neuwahlen stellten sich bis auf Otto Rommel alle drei Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Die Ergebnisse stellten einen echten Vertrauensbeweis – und einen Vertrauensvorschuss dar; Horst Kaiser, Paul Schmitz und Axel Wolf wurden jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Verabschiedet wurde Kassenverwalter Otto Rommel. Horst Kaiser nutzte die Gelegenheit, ihm für seine langjährige Arbeit für SVS/LWS zu danken. Rommel habe sich über 40 Jahre in den verschiedensten Funktionen um den Verein verdient gemacht.

Zu seinem Nachfolger wurde, ebenfalls einstimmig, Jörg Brinkrolf gewählt.

Als Revisoren fungieren Stefan Kreis und Wolfgang Hüther.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden eine ganze Reihe von Mitgliedsfamilien für langjährige Mitgliedschaft in SVS/LWS und im Dachverband VWE geehrt.

Die Ehrungen wurden von Paul Schmitz, Axel Wolf (LWS) und von Herrn Roland Walther (VWE) vorgenommen. Letzterer bescheinigte dem Verein, er habe die Zeichen der Zeit erkannt, habe sich modernisiert und sei „für die Zukunft gut aufgestellt.“

Kaiser stellte abschließend die Veranstaltungstermine für das Jahr 2014 vor und nannte zwei Ziele für die Arbeit der nächsten drei Jahre: Man wolle die Mitgliederzahl von jetzt 476 Personen auf deutlich über 500 steigern und sich im Seniorbereich verstärkt engagieren.

Paul Schmitz, LWS

50-Jahrfeier der Siedlergemeinschaft Alzey e. V. im Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz e. V.

Am 26. Oktober 2013 feierte die Siedlergemeinschaft Alzey e. V. ihr 50jähriges Bestehen. Zu diesem Anlaß wurden folgende Mitglieder geehrt: für 50jährige Mitgliedschaft Ilse Bahr, Anna Schultheis, Ellen Maria Stavenhagen, Magret Steppacher und Johann Till. Der Vorsitzende Jürgen Schneider bedankte sich für den Eintritt der Erstsiedler zum 01.07.1963, die Treue in den Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz e. V. und die Unterstützung zur Feier durch den Verband. Im März 1960 wurde das Baugelände erworben und auf 30 000 qm Gelände Siedlungs-

häuser erbaut. Beim Bau halfen im Jahr 1962 Holländer, Mitglieder eines katholischen Bauordens, in ihrem Urlaub mit. Im Jahr 1963 hatten die Siedler Hilfe von einem Bauorden aus Belgien, dem 10 Studenten, 2 Helfrinnen und 1 Kaplan angehörten. An der Siedlung arbeiteten im August 1965 wieder 17 Baugesellen eines internationalen Bauordens mit. Es handelte sich in erster Linie um Franzosen. Die Fertigstellung der Siedlung im Jahre 1968 beendete die Bautätigkeiten. (Text aus der Chronik der Stadt Alzey von Dr. Emil Daniel). *Arno Fischer, 2. Vorsitzender*



Foto: Arno Fischer

Mitgliederversammlung in Mainz-Gonsenheim

Die Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft „Am Großen Sand“ in Mainz fand am 17. März 2014 statt.

Es fanden u.a. Neuwahlen statt. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Manfred Becker, Vorsitzender
- Manfred Krieger, Stellv. Vorsitzender
- Helmut Weigt, Schatzmeister
- Elisabeth Knobloch, Schriftführerin
- Elisabeth Datz, Beisitzerin

- Rolf Giloy, Beisitzer
- Reinhard Kaltenbach, Beisitzer
- Timo Haas-Siebert, Kassenprüfer
- Hannelore Groß, Kassenprüfer

Der langjährige Vorsitzende Franz Worf kandidierte nicht mehr. Seine Leistungen und Verdienste wurden ausführlich gewürdigt und werden beim Landesverbandstag bestätigt werden.

Wir gratulieren

• zum 75. Geburtstag:

Dieter Schumacher	Andernach
Ingrid Müller	Idar-Oberstein, Neuweg
Ingeborg Schönhoff	Eisenberg-Steinborn
Helga Herrmann	Lahnstein Im Lag
Peter Schimmel	Lahnstein Im Lag
Marlies Stutzer	Koblenz-Karthause
Irmgard Stutzer	Koblenz-Karthause
Klaus Necknig	Koblenz-Karthause
Waltraud Ditsch	Mainz Am Großberg
Herbert Hoinigg	Stadecken-Elsheim

• zum 80. Geburtstag:

Helmut Kruel	Idar-Oberstein, Neuweg
Emilie Henrich	Neustadt/Weinstraße
Marliese Altherr	Neustadt/Weinstraße

• zum 86. Geburtstag:

Judith Munz	Mainz Am Großberg
-------------	-------------------

• zum 90. Geburtstag:

Meta Landmesser	Andernach
Erwin Rau	Lahnstein Allerheiligenberg
Ilse Beckers	Lahnstein Im Lag

• zur Goldenen Hochzeit:

Trudel und Heinz Adams	Koblenz-Karthause
------------------------	-------------------

Wir trauern um

Hans Milles	Koblenz-Karthause
Kläre Becker	Wittlich

Ehre ihrem Andenken

Impressum

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:
Roland Walther, Landesvorsitzender (V.i.S.d.P.)
Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz e.V.
Grabenstraße 13 · 56575 Weißenthurm,
Tel.: 02637 4205 · Fax: 02637 4752
rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz